

Teltower Kreisblatt



Ercheint
Dienstags, Donnerstags und
Sonntags.
Abonnementspreis 1 Mark 25 Pf.
pro Quartal.
Abonnements werden von sämtlichen
Post-Anstalten, Briefträgern und den
Agenten im Kreise angenommen.

Inserte
werden in der Expedition
Berlin W., Potsdamer Straße 36 b
sowie in sämtlichen Annoncen-Bureau's
und den Agenturen im Kreise angenommen.
Preis der einfachen Zeile 1/2
über jeden Mann 30 Pfennige

Verlags-Vertrag Nr. 1371.

Verlags-Vertrag Nr. 1371

III. Berlin, Sonnabend, den 22. September 1888. 32 Jahrg

Abonnements-Einladung.

Wir bitten unsere verehrten Leser beim bevorstehenden Quartalswechsel die Erneuerung des Abonnements auf das IV Quartal 1888 (Preis 1 Mk. 25 Pf. excl. Bringerlohn) recht bald bei den kaiserlichen Postanstalten, den Landbriefträgern oder unseren Expeditoren bewirken zu wollen, damit in der regelmäßigen Zusendung des Blattes keine Unterbrechung stattfindet.

Die Expedition.

Amtliches.

Berlin, den 20. September 1888.

Bekanntmachung.

Höherer Anordnung zu Folge sollen unverzüglich die Vorbereitungen für die in diesem Jahre vorzunehmenden Wahlen zum Hause der Abgeordneten getroffen werden, und zwar sind in erster Reihe die Urwähler-Listen aufzustellen.

Die Magistrate, Gemeinde- und Ortsvorstände des Kreises ersuche ich demzufolge die Aufstellung der Urwähler-Listen für ihre Bezirke schleunigst und unter Benutzung derjenigen Formulare herbeizuführen, welche zu diesem Zwecke ihnen alsbald zugehen werden.

Bezüglich der Aufstellung der Listen hebe ich noch das Folgende besonders hervor:

I. Für diejenigen Stadt-, Gemeinde- und Ortsbezirke des Kreises, deren Einwohnerzahl nach der letzten am 1. Dezember 1885 stattgehabten Volkszählung bis auf höchstens 1749 Seelen ermittelt worden, ist nur eine Liste aufzustellen.

Dagegen erfolgt die Aufstellung der Urwähler-Listen in den Gemeinden, welche nach der am 1. Dezember 1885 stattgehabten Volkszählung 1750 oder mehr Seelen hatten und demzufolge, gemäß § 6 der Verordnung vom 30. Mai 1849 — Ges.-S. S. 205 und des § 3 des Ausführungs-Reglements vom 11. Juli 1879, — Min. Bl. der inn. Verw. Seite 202 — in mehrere Urwahl-Bezirke zu theilen sind, nach den einzelnen Bezirken.

Diese spezielle Bestimmung findet Anwendung auf die Stadtgemeinden Coepenick, Mittenwalde, Teltow, Trebbin, Jossen und die Landgemeinden Britz, Friedenau, Groß-Lichterfelde, Mariendorf, Neudorf b. P., Nowawes, Rigsdorf, Schöneberg, Steglitz, Tempelhof, T.-Wilmerdorf, Kgs.-Wusterhausen und Zehlendorf, da die Einwohnerzahl dieser Ortschaften nach der letzten Volkszählung je mehr als 1749 Seelen betrug.

Die Einteilung dieser Ortschaften in mehrere Urwahl-Bezirke, von denen indessen keiner weniger als 50 und mehr als 1749 Einwohner umfassen darf, ist Sache des betreffenden Magistrats resp. Gemeinde-Vorstandes. Somit muß jeder Urwahl-Bezirk ein möglichst zusammenhängendes und abgerundetes Ganzes bilden.

II. Jeder selbstständige Preusse, welcher das 24 Lebensjahr vollendet und nicht den Vollbesitz der bürgerlichen Rechte in Folge rechtskräftigen richterlichen Erkenntnisses verloren hat, ist in der Gemeinde, worin er seit sechs Monaten seinen Wohnsitz oder Aufenthalt hat, stimmberechtigter Urwähler, sofern er nicht aus öffentlichen Mitteln Armen-Unterstützung erhält.

III. Die Urwähler werden in der Folgeordnung in den Urwähler-Listen verzeichnet, daß mit dem Namen des Höchstbesteuerten angefangen wird, dann derjenige folgt, welcher nächst jenem den höchsten Steuerbetrag zahlt und so fort bis zu denjenigen, welche die geringste oder gar keine Steuer zu zahlen haben. Diejenigen, welche gleich hohe oder gar keine Steuerbeträge entrichten, werden nach alphabetischer Ordnung der Familiennamen und erforderlichen Falls nach Entscheidung durch das Los aufgeführt.

Die Klassen- und Einkommensteuer ist in voller Höhe des veranlagten Jahres-Solls anzugeben, also auch die Steuerbeträge der aufgehobenen oder nicht zur Hebung gelangenden Klassen- resp. Einkommensteuer-Stufen sind anzuführen.

IV Die Urwähler-Liste ist am 1., 2., und 3. Oktober cr. öffentlich auszulegen.

Daß und in welchem Lokale dies geschieht, ist beim Beginn der Auslegung in ortstüblicher Weise mit dem Vermerk bekannt zu machen, daß innerhalb 3 Tagen

nach dieser Bekanntmachung es jedem freistehet, gegen die Richtigkeit und Vollständigkeit der Liste bei derjenigen Behörde welche die Auslegung bewirkt hat also beim Magistrat Gemeinde- oder Orts-Vorstande Einwendungen schriftlich einzusenden oder zu Protokoll zu geben.

Die Entscheidung darüber erfolgt in den Städten durch den Magistrat, auf dem Lande durch den Landrath.

V Am 4. Oktober sind die Urwähler-Listen abzuschließen und je nachdem mit einem Urtheile folgenden Inhalts zu versehen

1 Wenn Einwendungen nicht erhoben sind.

„Es wird hierdurch bescheinigt, daß diese Liste am 1., 2. und 3. d. Mts. öffentlich ausgelesen hat, die Bekanntmachung darüber am 4. d. Mts. in ortstüblicher Weise erfolgt ist und innerhalb der vorgeschriebenen Frist keine Einwendungen erhoben worden sind.“
den 4. Oktober 1888.
Der Magistrat, Gemeinde-, Orts-Vorstand.
(Siegel.) (Unterschrift.)

2. Wenn Einwendungen erhoben worden sind

a. für die Städte.
„Es wird hierdurch bescheinigt, daß diese Liste am 1., 2. und 3. d. Mts. öffentlich ausgelesen hat, die Bekanntmachung darüber am 4. d. Mts. in ortstüblicher Weise erfolgt ist und die erhobenen Einwendungen erledigt sind.“
den 4. Oktober 1888.
Der Magistrat.
(Siegel.) (Unterschrift.)

b. für die ländlichen Ortschaften.

„Es wird hierdurch bescheinigt, daß diese Liste am 1., 2. und 3. d. Mts. öffentlich ausgelesen hat, die Bekanntmachung darüber am 4. d. Mts. in ortstüblicher Weise erfolgt ist und außer den beigefügten Reklamationen keine weiteren Reklamationen gegen die Aufstellung der Urwähler-Liste angebracht worden sind.“
den 4. Oktober 1888.
Der Gemeinde-, Orts-Vorstand.
(Siegel.) (Unterschrift.)

VI. Die in dieser Weise bescheinigten Urwähler-Listen sind mir sodann nebst den etwa dazugehörigen Anlagen spätestens bis zum 5. Oktober cr. einzusenden.

Der Landrath des Kreises Teltow.
Stubenrauch.

Berlin, den 30. August 1888.

Bekanntmachung.

Zur Verpachtung der Kreis-Chauffeegeld-Hebestelle Budow an der Marienfelde Budow Rudow'er Kreis-Chauffee haben wir einen Termin auf

Montag, den 24. September 1888,

Vormittags 11 Uhr,

in unserem Bureau, Körnerstraße 24 hier selbst, anberaumt, zu welchem Pachtlustige hierdurch mit dem Vermerken eingeladen werden, daß nur solche Personen zum Bieten zugelassen werden können, welche dispositionsfähig sind und zur Sicherung ihrer Gebote eine auf 1000 Mark normirte Kaution baar oder in lautionsfähigen Papieren im Termine zu hinterlegen vermögen.

Die Pachtbedingungen liegen in unserem vorbezeichneten Bureau während der Büreaustunden zur Einsicht aus.

Namens des Kreis Ausschusses des Kreises Teltow.
Stubenrauch Königlich Landrath.

Nichtamtliches.

Unser Kaiser verweilte am Donnerstag mit den Herren seiner Umgebung auf Jagdschloß Hubertusfoc in der Schorfhaide wo er am Mittwoch Nachmittag aus Müncheberg eingetroffen war um daselbst eine Wirschjagd auf Hirsche abzuhalten. Soweit bekannt ist gedachte der Kaiser bis Ende dieser Woche dort zu bleiben.

Der Ober-Präsident der Provinz Brandenburg veröffentlicht nachstehenden, an ihn gerichteten Erlaß:

„Die Provinz Brandenburg ist durch die diesjährigen großen Herbstübungen des Garde- und des III. Armee-Corps, besonders in einzelnen Theilen durch die enge Zusammenziehung der Truppen, in hohem Grade in Anspruch genommen worden. Aus den Meldungen der beiden Armee-Corps ersehe ich, daß trotzdem Seitens der Kreis-Orts-Verwaltungen, wie Seitens der einzelnen Bewohner den Anforderungen mit großer Bereitwilligkeit entsprochen wurde. Alle Truppen sind, wie ich dies von meinen Wärfen nicht anders erwartet habe, gut und freundlich aufgenommen worden. Es gereicht mir zur aufrichtigen Freude, hierfür, wie für den mir persönlich in Müncheberg bereiteten herzlichsten Empfang meine warme und dankende Anerkennung auszusprechen, und beauftrage ich Sie, dies zur Kenntniß der ganzen Provinz, insbesondere aller näher Betheiligten zu bringen.“
Müncheberg, den 19. Sept. 1888. Wilhelm R.“

Auch die freiservative Partei ist nunmehr mit einem Abbruch zu den bevorstehenden Abgeordnetenhauswahlen der konservativen und nationalliberalen Partei erfolgt.

Es wird der Kreuztg. bestätigt daß die seit einiger Zeit in der Presse auftauchenden Gerüchte die Feld- und Artillerie werde den Armee-Corps unterstellt, und sowohl die General Inspektion der Feld-Artillerie als auch die Inspektoren der Feld-Artillerie eingehen, auf Wahrheit beruhen.

Von den Bundesstaaten. Laut Bekanntmachung des Hamburger Senats ist der Zollanschluß der Stadt vom Reichskanzler Fürsten Bismarck auf Grund der ihm vom Bundesrath erteilten Ermächtigung auf den 15. d. Mts. festgesetzt worden.

Ueber einen Vorfall an der deutsch-französischen Grenze, der sowohl in Deutschland wie in Frankreich zu den lebhaftesten Erörterungen Anlaß geben dürfte, wie d von Paris unterm 20. d. M. telegraphirt.

Der Reichnam eines deutschen Genarmen wurde auf dem Territorium der französischen Gemeinde Suarce, etwa 1 1/2 Kilometer von der Grenze an der Straße nach Metz et gelegenen Dörschen, im Gebüsch gefunden. Der Dörschen war von einer Kugel durchbohrt. Die Pariser „Rev. Times“ behauptet, daß ein Selbstmord vorliege. Das Ministerium des Meisters verweigert jede Auskunft. Die richtige Autorität von Besoff begab sich heute nach dem Thron. Die „Times“ stellt die Hypothese auf, daß der Genarm von deutschen Schmugglern ermordet worden sei.

Zur Begründung dieser vorerwähnten Version dürfte die „France“ wohl ebensowenig im Stande sein, wie die „Corr. Havas“ die Selbstmord-Hypothese zu rechtfertigen vermag. Zunächst müssen nähere Nachrichten abgewartet werden.

Oesterreich-Ungarn. Wie einige Oester Mütter berichten, ziehe Rußland langsam und unmerklich die an der galizischen Grenze angehäuft Truppenmassen zurück.

Frankreich. Der Strike der bei dem Bau des Eiffelturms auf dem Marsfelde beschäftigten Arbeiter ist beendet, die Arbeit wieder aufgenommen. Dagegen hat sich die Lage in St. Etienne verschlimmert, dort gelang es den Streikenden, fast alle Arbeiter der Kohlengruben-gesellschaft zur Arbeitsentlassung zu bewegen, so daß der Strike daselbst heute nahezu ein allgemeiner sei.

Nachrichten aus dem Kreise und Verschiedenes.

* Zehlendorf. [Die Arbeiten zur Legung des dritten und vierten Geleises der Potsdamer Bahnhöfen rüftig vorwärts. Die Hauptarbeit besteht jetzt in Anschließung des ziemlich hohen und breiten Bahndammes zwischen Steglitz und Lichterfelde. Der hierzu nötige Boden wird den Einschnitten zwischen Friedenau und Steglitz resp. Lichterfelde und Steglitz entnommen und durch Arbeitszüge befördert. Täglich gehen von Friedenau vier Züge, die zusammen ca. 400 Kubikmeter Boden bewegen, leider müssen die Züge erst bis zum Güterbahnhofe Berlin fahren um auf das rechtsseitige Geleise zu kommen und geht dadurch viel Zeit verloren, die Einlegung einer Weiche bei Friedenau würde aber die Sicherheit des Betriebes gefährdet haben und hat deshalb davon abgesehen werden müssen. Aus dem Einschnitt bei Lichterfelde werden täglich 5 Züge befördert, die ebenfalls ca. 500 Kubikmeter bewegen, es werden demnach im Ganzen ca. 900 Kubikmeter täglich angeschüttet und kann man die Verbreiterung des Damms schon deutlich wahrnehmen. Der durch die Wäle gebildete sumpfige Wiesengrund bereitet auch nicht geringe Schwierigkeiten, da der angeschüttete Boden versinkt, man hat aber versucht durch Mauern, die auf einer Art Betonstütze ruhen, diesem Uebelstande entgegenzuarbeiten und dem Damme dadurch auch mehr Festigkeit zu geben. Zwischen Lichterfelde und Zehlendorf wird auch schon gearbeitet, indem die Ueberführung der Straße von Teltow nach Dahlem in Angriff genommen wurde, dieselbe ist deshalb für den Verkehr gesperrt. In der Verlängerung der Schulmann-Straße in Groß-Lichterfelde soll ein provisorischer Uebergang geschaffen werden, um die Ueberführung der dortigen Dahlemer-Straße vornehmen zu können, die Unterführung der Drote-Straße in Lichterfelde bleibt dann, bis ein endgültiger Entschluß über die dortige Bahnhofsanlage gefaßt ist. Die größte technische Schwierigkeit wird voraussichtlich die Colonnenbrücke bei Schöneberg betreffen, da dieselbe, um Raum für zwei neue Geleise zu gewinnen, einer bedeutenden Verbreiterung unterzogen werden muß. Hoffen wir aber, daß die im letzten Jahrzehnt bedeutend fortgeschrittene Baukunst über alle Hindernisse glatt hinwegkommen und das angefangene Werk bald vollenden möge, ein ganz enormes Aufblühen der westlichen Vororte wird die unmittelbare Folge sein, der Bahnverwaltung wird aber auch durch vermehrte Einnahmen ein Aequivalent für die augenblickliche bedeutende Anwendung erwachsen.

[Zur Denkmals Angelegenheit.] In der am Mittwoch stattgehabten Sitzung des Komitees für die Errichtung eines Denkmals für Kaiser Wilhelm I. konnte die freudige Mittheilung gemacht werden, daß durch die Sammlungen und durch das von Herrn Liman arrangirte Concert eine Summe von 1831 Mark und 10 Pfennige bisher eingegangen sei. Von Herrn Baumeister Wutke und von Herrn Major v. Stülpnagel wurden Projekte für das zu errichtende Denkmal vorgelegt; doch wurde von einem

Feste Preise! Streng reelle Bedienung.

Großer Umsatz — Kleiner Nutzen! Waaren-Haus von Conrad Fischer, Berlin W., 17. Königgrätzer Strasse 17.

Sonntags bis 7 Uhr Abends geöffnet.

Bemdenuche, weich, ohne Appretur, 1/4 breit Elle 18 Pf. ... Gebirgsleinen, ohne Appretur, do. Elle 25 Pf. ... Herrenhuter Leinen, weich ohne Appretur, Elle 30 Pf. ...

Bettzeuge, waschecht, in rosa, lila u. blau, Elle 20, 25, 30 Pf. ... Bett-Jalotts, in gestreift u. glattrot, Elle 25 und 40 Pf. ...

Pferdedecken in großer Auswahl Stk. 3.— Mr. ... Besour-Goblin-Tisch-Decken Stk. 1 1/2.— Mr. ...

Schwarze Reine Seide Unter Garantie! Merveilleux, Rhadamés, Damast, Gros-faille, vorzüglich tragend. ...

Schwarze u. colorierte Cachemires in 80 verschiedenen Farbtönen, doppeltbreit, sehr billig! ...

das Meter 2,50 Mr. Damen-Mäntel das Meter 1 Mr. ... das Meter 1 1/2 Mr. ...

Damen-Mäntel das Meter 1 1/2 Mr. ... Damen-Jaquettes das Meter 75 Pfg. ...

Alle liebste Jacons, Neuheiten in schwerst. Double, Gris, Blüsch u. Streifen-Stoffen 2 1/2, 3 1/2, 4 1/2 Thlr. ...

Zur besonderen Beachtung! Bettfedern und Daunen, nur neue beste Gäusefedern, pro 1 Pfd. 1, 1,50 und 2 Mr. ...

Minna's Reserve-Schatz.

(Schmerzschrei einer Berliner Köchin.) — Geliebter Freige! Willst Du mich verlassen. ...

Zum halben Preis, das ist ja weltbekannt, kauft gern sie den entlassenen Gefreiten, ...

Lichterfelder Verein. Ordentliche Monats-Versammlung Montag, den 24. September, Abends 8 Uhr, im Gesellschaftshause Tages Ordnung.

Brillant-Kaffee der Deutschen Kaffee-Import-Gesellschaft WILLY SCHWAB & Cie., Köln, liefert ein durch Wohlgeschmack, Kraft u. Aroma unübertroffenes Getränk mit einer Ersparnis von 25 Procent allen anderen gerösteten Kaffees gegenüber.

W. Harting Nfg., Berlin S., Stallreiberstraße 9.

Abonnenten auf das spannende Werk „Zehn Jahre unter der Erde“ nehmen entgegen in Teltow Herr Pökelmann, in Zehlendorf Herr Käthe. ...

Verein für Arbeitsnachweis ländlicher Arbeiter, Berlin O., Madaistraße 6. Den geehrten Vereinsmitgliedern zur Nachricht, daß zum 1. October cr. 20 Drescherfamilien mit Hofegänger, zum 1. Januar und 1. April f. B. ebensoviel angemeldet sind.

Männer-Turn-Verein Teltow. Am 22. d. Mts. findet zum Besten der Vereinskasse behufs Anschaffung von Turngeräthen im Vereinslokale, „Gasthof zum Schwarzen Adler“ hier, ein Kränzchen statt.

Restaurant Schönower. Sonntag, den 29. September cr., findet zur Feier des Einzuges des jungen Schönower Gastwirthspaares ein Gesangs- u. Instrumental-Concert verbunden mit Tanzkränzchen statt.

Gross-Beuthen. Sonntag, den 23. September, findet Tanzmusik statt, wozu ergebenst einladet Sens, Gastwirth.

Hoherlehme. Sonntag, den 23. September, Große Tanzmusik. Hierzu ladet ergebenst ein E. Dornblatt, Gastwirth.

Schönfeld bei Grünau. Sonntag, den 23. d. Mts., Tanzmusik. Julius Brandt.

Waldhalle — Schmöckwitz. Sonntag, den 23. September, Großes Hammel-Ausschieben, verbunden mit Tanz. W. Vielk.

Reudow. Junge Leute, welche Lust haben zur Gründung eines Turnvereins im hiesigen Orte, werden höflichst gebeten, heute, Sonntag, Abends 8 1/2 Uhr, zu einer Versammlung im Gasthof Mertschenk zu erscheinen.

Tanz-Unterricht in Gr.-Lichterfelde im Saale des Herrn Hennig für Kinder und erwachsene wieder beginnt. Gefällige Anmeldungen daselbst erbeten. Die Liste liegt dort aus. M. Hintzpeter, Balletmeister.

Eine geübte Schürzenwäherin verlangt Frau Metzner, Berlin, Vorstr. 19, 5. ptr.

1 ordentliches Mädchen verlangt zum 1. October Radon, Gr.-Lichterfelde, Brauerei. Die bekannte Firma A. Hille, Berlin, Leipzigerstraße 114, hat heute die neue Preisliste für Teppiche, Gardinen, Möbelstoffe beigelegt und macht noch besonders darauf aufmerksam, daß Beamte etc. bei Baareinkäufen noch 5 pCt. Rabatt erhalten. Wir können die Firma nur auf's Beste empfehlen.

Geschmack



vollste und nur modernste Regen-Paletots u. Dolmans empf. ich in anerkannt solider Ausführung à 10, 15, 20—42 Mr., hochelegante Jaquets S. 10, 12—33 Mr., reizende Kindermäntel und Jäckchen für jed. Alter 4—24 Mr., sodann zum Winter: Paletots, Häder, Dolmans in haltbaren u. guten Stoffen, schon mit 12 Mr. anfangend, in Brocat, Seide, Blüsch etc. 40—180 Mr.

Otto Altenberg. Berlin, Markgrafenstrasse 27, nur 27, das zweite Haus v. d. Schützenstr. Man achte auf No. 27 u. auf den Namen Otto Altenberg. Telephon 7401, Amt Ia.

Pferde-Decken!!! à Stück 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9 Mr. 2c. Schlaf-Decken!!! à Stück 5, 6, 7, 8, 9, 10 Mr. 2c. empfiehlt die alte berühmte Decken-Fabrik Berlin W., Mauerstraße 87, gegenüber der Schützenstr., vier Häuser von der Markthalle.

Wegen Todesfall ist zum 1. October d. J. in Gr.-Lichterfelde, Chauffee-straße 22 bei dem Kaufmann Carl Schulze, eine Wohnung bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör preiswerth zu vermieten.

Gr.-Lichterfelde, eine Wohnung, 3 Stuben, Küche, Balkon u. Gartenbenutzung, zum 1. October Berl. Wilhelmstr. 31 zu vermieten.

Gr.-Lichterfelde, gut möbl. Zimmer für 1 oder 2 Herren sofort zu vermieten, Berl. Wilhelmstraße 31.

Herrschftl. Wohnung in Zehlendorf, Wahnowerstraße 18, zum 1. October zu vermieten.

2 Wohnungen (part. u. 1. Stage) Zehlendorf, Charlottenburgerstr. 3, zum 1. October In Grünau sind Wohnungen zu 40, 36 und 32 Thlr. zu vermieten. Köpenicker Straße 29.

1 jungen Mann, der mit einem Pferde Bescheid weiß, verlangt Wm. Kettner, Tempelhof, Dorfstr. 18 per sofort oder 1. October. Arbeiter (Reservisten) zum Umzug (Möbel-Transport) werden verlangt bei E. Schmidt, Schöneberg, Hauptstr. 88. Auch sind daselbst zwei sehr schöne junge Katzen zu verschenken.

Ein junger Mann, Soldat, sucht zum 1. October Stellung als Komtoir- oder Hausdiener; versteht auch Gartenarbeit. Zu erfragen bei L. F. Grothe, Lichterfelde.

Dom. Alexanderdorf sucht zum 1. October einen verheiratheten oder unverheiratheten Kuhfütterer.

Ein Kuhfütterer findet bei gutem Lohn und freier Wohnung zum 1. October oder Januar Stellung. Kuhlmeier, Gütergö.

Ein Schmiedelehrling wird verlangt. Berlin S. W., Möckernstraße 115.

Ein Lehrling wird verlangt für ein Colonial-, Farbwaren- und Destillations-Geschäft en gros. Eugen Loose, Steglitz.

Ein sauberes Mädchen für Alles wird zum 1. October verlangt in Gr.-Lichterfelde, Chauffeestraße 8, bei Fran Blaesing. Ein ordentliches Mädchen wird sofort oder zum 2. October verlangt. Steglitz, Schildhornstraße 11 l., rechts.

Gefunden 1 Saal Roggen
 gegen Entlohnung und Tross. Selbiger
 gegen Entlohnung der Unkosten und Mähe
 erhalten bei
Hermann Wendt, Brunsdorf.

Den geehrten
 Teltow u. Umgegend
 die ergebene Anzeige, daß ich am 20. d. M. ein
Schuhwaaren-Geschäft
 eröffnen und halte eine reichhaltige Auswahl
 Herren-, Damen- u. Kinder-Schuhen
 in Stiefeln stets auf Lager. Hochachtungsvoll
Franz Taubert, Schuhmachermstr.
 Teltow, Potsdamerstraße.

Das größte
Schuh- und Stiefellager
 befindet sich
 in **Teltow, Breitestraße 90** bei
Wilhelm Münzel,
 Schuh- und Stiefelfabrikant.

Den geehrten
 Teltow u. Umgegend
 verschaffen von
 mich als geübte
Plätterin.
 Witwe **Louise Günther, Teltow**
 bei Fr. Rehfeldt.

Stählerne Kartoffelhaken
 3 u. 4infig) **G. Zesch, Teltow**
 empfiehlt

Kessel-Verkauf.
 Kupferne Waschkessel in allen Größen
 sind stets billig zu haben bei
G. L. Gumpert, Teltow.

Otto Zsak,
 Glaser-Meister,
Gr.-Lichterfelde,
 11 Chaussee-Straße 11,
 gegenüber dem Pavillon,
 empfiehlt sich zur
 Inrahmung von Bildern, Spiegeln etc.
 Reparaturen schnell und billig.

Fröbel'scher
Privat-Kindergarten
 zu **Gr.-Lichterfelde.**
 Abends Vormittags im Gesellschaftshause.
Lise Blasiesing, gepr. Kindergärtnerin.

Die
Apotheke in Gr.-Lichterfelde
 Bahnhofsstr. 40, empfiehlt
 sämtl. künstl. Mineralwässer
 von **Dr. Struwe & Soltmann**
 direkt bezogen.
 Frischen Himbeer-, Kirsch-,
 Johannisbeersaft von vorzügl. Qualität
 Echten Rum, Cognac, Arac,
 Chinesische Thee's.
 Diätetische Präparate u. Specialitäten
W. Fischer.

amen werden in u. außer
 dem Hause
roß-Lichterfelde, Berl. Wilhelm-
straße 31, parterre.

Gr.-Lichterfelde, Berl. Wilhelmstr. 6,
Witscher & Caspari. Bestens be-
 rühmte Weingroßhandlung-Niederlage.
 Bordeaux, Rheinweine, Cognac, Rum, Span.
 Reine, Champagner.

Verpachtung.
 72 Morgen Ackerland auf der
 Schönewer Feldmark, nahe Gr.-Lichterfelde
 liegen, sind vom 1. October 1888 an zu
 erpachten.
 Meldungen Berlin, Potsdamerstraße 23a
 bei **F. Rexhausen.**

Musik! Zum 1. October d. J.
 nehme noch Söhne an-
 ändiger Eltern in meiner Kapelle auf.
 Ichzeit 4 Jahre. Gründliche Ausbildung
 ist etwas Theorie unentgeltlich.
H. Klöber, Musikdirektor,
Brick bei Berlin.

Eduard Schmidt,
 Eisenwaaren-Handlung,
Rixdorf, Bergstr. 23.
 Lager in:
 Haus- und Küchengeräthen,
 deutsch u. engl. Werkzeugen,
 Bau- und Möbelbeschlägen,
 landwirthschaftl. Utensilien,
 Stabellen, Eisenblechen,
 I Träger und Schienen,
 Weiss- u. Zinkblechen etc.
 Telephon: Amt Rixdorf No. 17.

I Träger. I
Eisenbahnschienen
 zu Bauzwecken in allen Längen und Höhen.
BEBLIN SW.,
 Wilhelmstrasse 6 n. d. Belle-Alliance Platz.
W Höne.
 Fernsprech-Anschluss 1433 II.

W. Höne,
 Berlin S.W., **Wilhelmstr. 6,** nahe dem Belle-Alliance-Platz.
 empfiehlt sämtliche Sorten:
Bleche, Stab- und Bandisen, Stahl, Gasrohr, alte und neue,
Plättbolzen, Hufeisen und Nägel, Schraubstöcke, Ambosse,
Blasebälge, Reifenbiegemaschinen und div. andere Werkzeuge.

Wilhelm Jmrock's
Möbel-Fabrik u. Lager,
77 Alte Jakobstr. 77 Berlin S. 77 Alte Jakobstr. 77
 Specialität: Wohnungseinrichtungen zu Mk. 383, bestehend aus:
Gutes Zimmer, Schlafzimmer u. Küche.

Gutes Zimmer.		Mk.	
1 Sopha mit Phantasiestoff	48,—	1 Waschtölette, imitirt	12,—
1 Verticow, nußb. m. Aufsatz	48,—	1 Spiegel (über die Waschtölette)	10,—
1 Kleiderschrank, nußb.	45,—	2 Stühle mit Rohrstrich	6,50
1 Spiegel, nußb.	24,—	Küche.	
1 Spiegelspind	27,—	1 Küchenspind, eichen, gestr.	21,—
1 Sophastrich	18,—	1 Küchentisch, do. do.	7,50
6 Stühle, halb nußb. (à 5)	30,—	1 Küchentuhl	2,—
Schlafzimmer.		Summa Mk. 383,—	
2 Bettstellen, nußb. imitirt, m. Feder-	84,—		
boden und Kissen			

sowie Einrichtungen zu 722 und 1000 Mark.
 Sämtliche Gegenstände auch einzeln. Für gute gediegene Arbeit leiste Garantie.



Hugo Klose
 Hoflieferant Seiner Majestät d. Kaisers
18 Leipziger Strasse 18, Berlin
 Sämtliche Colonialwaaren in besten
 Qualitäten.
Kaffee roh, feinschmeckend, v. 1 Mk. an,
Thee, feinste Mischungen, von Mk. 2
 per Pfund an
 Prompter Versandt mit Post und Bahn.

Grösster Berliner
Kutschwagen-Park.
 90 bis 100 Stück stets am Lager, als wie:
 Jagdwagen, 2 u. 4 sitzig, Halbberd., Vis-à-vis
 Kutschwagen, Victoria-
 fahrer, Pony-, Natur-
 American, Break- u.
 Korbwagen, Coupés
 Landauer, Doppel-
 Kaleschen, Whisties,
 gute Geschirre zu sehr
 billigen Preisen.
 Berlin N., **Lothringer-Straße 97.**
 Ringbahn-Haltestelle **Straßburger-Straßen-Ecke.**

Getrocknete Biertreber
 prämiert v. d. Dtsch. Landw. Gesellschaft m. d. höchst. Auszeichnung für Futtermittel (silb. Medaille) Frankfurt, m. d. silb. Staatsmedaille u. 5 anderen höchsten Auszeichnungen liefert unter Gehaltsgarantie frei nach allen Stationen u. hält Lager in Berlin. General-Vertrieb für ganz Deutschland. **Gustav von Hülsen, Berlin SW., strasse 66.**

Neu!  **Neu!**  **D. R.-P. No. 42833.**

Fabrik verstellbarer Fenster-Flügel und Thür Halter.
Wartinger & Westphal,
 Steglitz bei Berlin, No. 8283. Schloss-Strasse No. 8283.
 (Fernsprech-Anschluss Steglitz Nr. 11).
Praktischste Vorrichtung
 zum Offenhalten von Fenstern und Balkon-Thüren.
 Prospekte werden bereitwilligst zugesandt.

G. KANOW
 Inhaber **Foerster & Runge, Berlin S.,**
 30 Stallschreiber-Strasse 30 nahe der
 Alten Jacob-Strasse.
Fabrik für schmiedeeiserne Bauartikel,
 Stall-, Fabrik u. Mistbeet-Fenster, Gitter, Thorwege, Treppen,
 Rausen, Karren, Sack Wagen, schmiedeeiserne Kochherde,
 Regulir- und Ventilations-Oefen für Kirchen, Schulen und grosse Säle,
 Gewächshäuser etc. etc. Backofen-Einrichtungen, schmiedeeiserne ver-
 zinte Schlichterkessel mit Hahn u. Schlichterei-Einrichtungen.
 Grösstes Lager roher und emaillirter gusseiserner Bau-Artikel,
 Säulen und Unterlagplatten, Anker-Rosetten, Fabrik- u. Stall-
 Fenster (ca. 700 Modelle) Wasserleitungs-Gegenstände, Senk-
 grubenkasten und Platten, Prellpfeile, Fahrgeleise, Teller-
 ständer zur Raseneinfassungen, Krippen und complete Stall-Einrich-
 tungen. Rohe und emaillirte transportable Kessel mit Feuerung und Aus-
 lasshahn. Kesselfeuerungsthüren und Ringentheile. Heiz-
 Koch- und Schifer-Oefen, gusseiserne Sparrheerde. Brücken-
 wagen, Gewichte und Schleifsteine.
 Kosten-Anschläge und Preis-Offerten gratis und franco.

Das größte Lager Berliner Abbruchmaterialien
 befindet sich Berlin O., **Brombergerstraße Nr. 3-7,**
 an der Warschauerbrücke. Haltestelle der Berliner Stadt- u. Ringbahn.
 Es sind alle nur erdenklichen Baumaterialien zu vollständigen Bauaus-
 führungen, sofort und spottbillig zu haben.
Georg Sund,
 Zimmer- und Maurer-Meister. Unternehmer für Abbruch-Ausführungen.
 Comtoir **Fruchtstraße 26.**

Verkauf von Baumaterialien.
 Schaufenster u. Ladenthüren, Flügelthüren, Sechsfüllungs- u.
 Kreuzthüren, Thorwege, Doppel- u. einfache Fenster, Saal-
 fenster, Balken, Fußboden, Schaalbretter, Anker, Kacheln
 sofort billig zu verkaufen **Berlin, Lindenstraße 16.**
O. Lassberg.

Gebr. Baumaterialien, Berlin O.,
 Fruchtstraße 33/34.
 Schaufenster, Ladenthüren, Flügel-, Sechsfüllungs- und Kreuz-
 thüren, Balken, Bretter, Thorwege, Doppel-, Jalousie- und
 einfache Fenster, Lejen, Dachpappe, Eisenbahnschienen, Träger,
 Fußboden und Schaalbretter billig zu verkaufen. **A. Lehner.**



A. Götzke, Gewehr-
fabrikant,
Berlin C., Rosstr. 18.
 Lager von allen Sorten
 Jagdflinten, Scheibenhüchsen,
 Salongewehren, Pistolen,
 Revolvern, sowie Jagd- und
 Munitions-Artikeln.
 Reparaturen werden sauber und billig
 ausgeführt.

Schweine-Schlächtere
 und **Wurstfabrik** von
Otto Kühn
 Berlin SW., Belle Alliancestr. 106.
 Bratenschmalz, aus reinem Linsenfett,
 bes. wohlschmeckend in Salten p. Pfd. 55 Pfg.
 Wurstschmalz (hochfein) 30 "
 Leberwurst u. süchs. Blutwurst " 50 "
 Zwiebelleberwurst 60 "
 Zungenwurst, ff. Leberwurst, Schlackwurst
 etc. etc. zu den billigsten Preisen.
 Speck, fett und magera p. Pfd. 65 Pfg.
 12 Paar Knoblauchwürste " 1,00 Mk.
 8 Stück Jauer'sche Würste " 1,00 "
 Versandt nach Ausserhalb
 gegen vorherige Einsendung des Betrages
 oder Nachnahme.

Universal-Kaltwasser-Seife
 von **van Baerle & Sponnagel,**
 Berlin, Hermsdorferstr. 8



besitzt ganz vorzügliche
 Wasch- und Bleichkraft
 ohne die Wäsche selbst
 im mindesten anzu-
 greifen und ist in kaltem
 wie warmem Wasser zu
 verwenden.
 In 1/2 Pfd. Stück mit eingepreister Firma
 und obiger Schutzmarke 1 Stück für 20 Pf.
 (8 Pf. für 3 Mark) durch die meisten
 Droggen- und Colonialwaaren-
 handlungen zu beziehen.

Specialität **Böhm. Bettfedern u. Daunen**
 in jeder Preislage. Wache besonders dar-
 auf aufmerksam, daß sich die Waare nur in
 einem höchst trodenen Raum befindet.
M. Garn, geb. Schreib,
 Berlin, Lühow Straße Nr. 18.

Möbel zur Anstättung in den
 verschiedenst. Ausführungen
 Große Auswahl. Außerst
 billige Preise.
W Schröder, Tischlermstr., Berlin
 Marktgrafenstr. 2, nahe der Lindenstr.
 Telephon-Anschluss No. 4298.
 Große neue Betten, Stand 9 Mark,
 Bettfedern das Pfund von 30 Pfg. an
 verkauft die größte und leistungsfähigste
Betten- und Bettfedernhandlung
 von **L. Beutler, Berlin,**
 Erstes Geschäft: Ackerstraße 35,
 Zweites Geschäft: Mariannenstraße 11.

Berlin, Groß-Beerenstraße 10,
Ecke Tempelhofer Ufer,
nach dem 1. Oktober schrägüber Nr. 83.
G. Handreck
empfiehlt stets vorrätzig
Bettfedern,
neue Waare, von jährlich 4000 selbst-
geschlachteten Gänfen,
verschiedenes Geflügel und Wild.
19jähriger Geschäftsbestand, reelle Bedienung.

Kinder-Garderobe.
H. Münster,
Inh. Osc. Hoffmann,
Berlin W.,
Leipziger Str 94.
Größte Auswahl in
Winter-Paletots,



Anzüge und Kleider für
Knaben u. Mädchen v. 1-16 J.
Knaben-Paletots 6-30 Mk.
Mädchen- " 4-30 "
Knaben-Anzüge 6-36 "
Mädchen-Kleider 3-35 "
Tragemäntel 10-50 "
Tragekleidchen 3-20 "
Für äußerste Haltbarkeit der Stoffe garantiert.

Gegründet 1867. Das seit 1867 Gegründet
bestehende, anerkannt reelle 1867.
**Herren- und Knaben-
Garderoben-Geschäft**
von
S. Grabowski
BERLIN W.,
21. Dennewitz-Straße 21.
Ecke der Bülowstraße
hält stets große Auswahl in einfacher und
eleganter Garderobe, echt Hamburger
(dreibräutig) Leder-Anzüge, Betten von
5 Thlr. an, Wäsche etc. Großes Lager
von gut erhaltenen getragener Garde-
robe zu den billigsten Preisen.
Ein zweites Geschäft gleichen Namens
habe ich nirgends.
S. Grabowski
Berlin, Dennewitzstr. 21. Gegründet 1867.

Bar Geld ladet.
**Keine Abzahlung
aber Spottbillig!**
Berlin,
63. Jäger-Strasse 63.
Heute und die folgenden Tage sollen die
in unserem Leihhaus und Garderobenbazar
noch zurückgebliebenen alten und neuen Herren-
garderoben unter Zustimmung der Direction
zu nachstehenden fabelhaft billigen Preisen
gegen gleich baar schleunigst ausverkauft werden.
24000 alte u. neue Winterpaletots,
Mode 1888,
6, 7, 8, 10, 15, 20-30 Mark,
Extra Extra 36 Mark.
12000 Jaquets- und Rockanzüge
hochelegant
8, 10, 15, 20, 24 Mark,
Prima Prima 28 Mark.
4000 hohelegante Hosen
2, 3, 4, 6 Mark, Fein Fein 7 Mark.
10000 Herren- u. Knabenanzüge
schon von 3 Mark an.
**Singelne Röcke, Fracks,
Kellnerjaden**
in größter Auswahl.
Außerdem empfehlen wir einen reichhaltigen
Posten goldener und silberner Uhren,
goldene Herren- und Damen-Ketten,
Ringe, Broloques Brillanten u. s. w.
Täglich auch Sonntags
von Früh bis Abends spät geöffnet.
Berlin,
63. Jäger-Strasse 63.
Die Leihhaus-Direktion.

Weiner verehrten Kundenschaft und dem geschätzten
Publikum die ganz ergebnisse Anzeige daß ich meine
Wohnung nach
Friedenau, Wielandstraße 17, verlegt habe.
Mit geschätzten Aufträgen zu beehren bittet
Hochachtung
**M. Galweit, Brunnenmacher-
Meister, Friedenau.**

Düngerstreumaschinen
Patent Schmidt & Spiegel, Halle a. S.
Alleinverkauf von der Maschinenfabrik
C. F. Richter, Brandenburg a. S.

Mein **Solinger Stahlwaaren-,
Gewehr- und Jagdartikel-Lager, Dampf Schleiferei u. Re-
paratur-Werkstatt** befindet sich jetzt unter meiner Firma
A. MICHA, in Berlin, Leipzigerstr. 134, nahe dem Leipziger Platz.
Firma Micha & Lerch ist erloschen.

Berlins grösstes Bettfedern-Geschäft
von **Simon Berju** Dresdenerstr 75, an der
Annerstr.
Seltene weisse ungerissene Gänsefedern à Pfd. nur 80 Pf.
Gelegenheit
Chinesische Federn à Pfd. 60 Pf., 75 Pf. und 1 M.
Gerissene Gänsefedern à Pfd. 1, 1,25, 1,50 M.
Ganz feine schneeweisse à Pfd. 2 M.
Fabrik fertiger Betten, à Stand von 15 M. an bis 60 M.
Fertige Inlette, Bezüge und Laken in grösster Auswahl.
Aufträge nach ausserhalb werden prompt effectuirt.

Unentbehrlich bei engen Räumlichkeiten.
Patent-Bett-Sofa, 1- und 2schlafrig, leichteste
Verwandlung, ohne von der Wand abzurücken.
Patent-Chaiselongue-Betten, zusammenlegbar,
elastisch u- mit Sprung-
federn gepolstert, von **26 Mk.** an.
Patent-Bett-Stühle, denkbar kleinsten Raum
einnehmend, mit Sprungfeder der Matratze.
Mühselose Handhabung, reelle Arbeit, elegante
Ausstattung.
Illustrirte Preiscurante gratis u. franco.
Versand nach auswärts in guter Verpackung.
Alleiniger **R. Jäckel's** Patent-Möbelfabrik,
BERLIN SW.,
Fabrikant Markgrafenstr 20, Ecke Kochstrasse.

F. W. Ollendorf,
Hutmachermeister,
Berlin, Potsdamer Straße Nr. 141,
Lini-Straße und Potsdamer-Platz-Ecke.
Fabrik und Lager elegantester Filz- und Seidenhüte Chapeaux mecaniques sowie
Mützen, Jagdhüte, Strohhüte etc. Reparaturen schnell. Preise fest und billigst.

Möbel-Fabrik mit Dampfbetrieb
Sämtliche Möbel und Polsterwaaren eigener Fabrik.
Coulanteste Bedingungen.
Durch Umgehung der Händler vortheilhafter Einkauf.
A.&L. Meyer, Berlin, Köpnickstr. 150/151.

Gummi- und Guttapercha-Waaren-Fabrik
Leopold Schüssler,
Berlin S. W., No. 5. Anhaltstrasse No. 5
empfiehlt ihr Lager in **Gummi Wäsche, Wring Maschinen, Regen-
mänteln** jeder Art, **Schläuchen** in grau, roth und Patentgummi, mit und ohne
Einlagen. **Dichtungs-Ringen** und **Scheiben, Gummischuhen, franz.**
und engl. **Gummiartikeln.** Preise solid und fest.

Das Wäsche-, Wollen- und Weisswaaren-Geschäft
Tapissier-Manufaktur
Fabrik und Lager En Gros En Detail
von **Carl Rich. Voss, Berlin,**
Wilhelmstr 33 (Nähe des Anhalter Bahnhofs) und Potsdamerstr 110
empfiehlt **Corsets 1,50, Unterhosen 1,50, Unterjacken 75 Pf., Schweiss-
socken 30 Pf., Frauenstrümpfe 40 Pf., Damenschürzen 75 Pf., Wirth-
schafts-, Garten- und Kinderschürzen** in grösster Auswahl. **Oberhemden,
Uniformhemden, Nachthemden, Jacken, Unterröcke, Blousen, eigene
solide Arbeit, keine Fabrikwaare, Taillen, gesäumte Taschentücher
und sämtliche Neuheiten der Tapissier-Manufaktur.**

Die **Weinhandlung** von **Carl Grunow**
Neue Grün-Strasse 26, Berlin, Ecke Petriplatz Pferdeh.-Haltestelle,
empfiehlt ihre guten
Spanischen, sowie Bordeaux-, Rhein- u. Moselweine
zu mässigen Preisen.
Rum, Arac, Cognak, sowie echtes Lucca-Oliven-Speise-Oel.

158. Oranienstraße 158.
Gardinen zu Fabrikpreisen auch
an Private! Englische
Tüll, in Stück 1
22 Mtr. 12-36 Mtr.
Damast, Zwirn in Stücken von 22 Mtr. an
10-13 Mtr. Einzelne Fenster Gardinen!
à 250 Mtr.!!
Illustrirte Musterbücher franco,
mit geringen Nebesfehen
selten billig. Double
Teppiche Brüssel Teppiche,
Mtr. groß, Stück 6 Mtr.
Herrliche Salon-Teppiche, Stück 12, 15, 2
bis 100 Mtr. Vollständig feinste Teppiche
von 10 bis 150 Mtr. Wollatlas-Steppdecken
imit. von 7 1/2 bis 13 Mtr.
Ausführliche Preisbücher franco
Fabrik-Lager
Emil Lefèvre,
Berlin S., Oranienstr. 158
zwischen Motzplatz und Oranienbrücke.
Versandt unter Nachnahme.

Wilh. Ewert.
Möbelfabrik
BERLIN.
74 Dresdenerstr. 74
Sof kein Laden
neben dem Adolph Ernst-Theater.
Den geehrten Herrschaften zur Nach-
richt, daß mein ausgezeichnetes Lager
zum bevorstehenden Umzug wieder
vollständig assortirt ist.
Auf meine komplett eingerichteten
Musterzimmer mache ganz besonders
aufmerksam und bitte durch Be-
sichtigung derselben sich von der
Reellität und Bediegenheit meiner
Fabrikate, welche ich zu den billig-
sten Fabrikpreisen abgebe, zu
überzeugen.

Die
Uhren-Fabrik
von
Fr. Seemann,
BERLIN,
52 Leipziger Strasse 52
(Spittel-Colonaden),
empfiehlt als passendes **Gelegenheits-
geschenk zu Hochzeiten, Geburt-
tagen, Einsegnungen** zu den billigen
Engros-Preisen: **Cylinder-Uhren** 5 Mk., **Cylin-
der-Remontoir-Uhren** 9 Mk. **Silberne Re-
montoire Uhren** mit Goldrand 17 Mark
Goldene Damen-Uhren mit Remontoir-Au-
zug 30, 33, 40, 45, 50 bis 100 Mk. **Goldene
Herren Remontoir Uhren** 2 und 3 Gold-
kapseln 53, 60 bis 300 Mark.
Regulateure in Nussbaum, Polisanthe
und Eichen in grösster Auswahl v. 10 Mk. u
Vorzügliche Werke. — 2 Jahre Garantie.

Leihhaus-Ausverkauf.
Berlin,
72 Jägerstraße 72
12000 Herbst- u. Winter-Paletots,
8000 compl. Hoch- u. Jag-Anzüge
streng modern ff. Stoffe von 10
bis 36 Mtr., 3000 hoheleg. Burtschen
und Knaben-Anzüge, 5000 Röcke, ff.
schwarze Anzüge, Hosen, Westen, Leibröcke,
Jaquets, Uhren, div. Goldsachen sollen
spottbillig ausverkauft werden, täglich
auch Sonntag, von 8-8. Auf Wunsch
Zahlung gestattet.
Man hüte sich vor falschen Leih-
haus-Ausverkauf und lasse sich durch An-
reißer nicht irre führen, sondern achte
genau auf obige Nummer 72.
Polizeilich conc. Leihhaus.
Die Direction.

Berliner Weissbier Brauerei
Ed. Gebhardt,
Berlin N., Prinzen-Allee 79, 80
Versandt von vorzüglichem
Champagner-Weissbier
in Gebinden und Flaschen.
Preise äusserst!
Versandtbed., Behandlgsw. grat. u. franco.
Prämiirt
a. d. Königsb. Bier-Ausstellung 1887.

A. Weinholtz,
Berlin SW., Zimmerstrasse 61
Wagentuch- u. Plüschfabrik-Lager.
Special-Geschäft
Fahrwerksbedarfsartikel
Reise- u. Pferddecken, Wagenlaternen etc.
Fabrik v. Reit- u. Fahrabracken jed. Art
Eigene Werkstatt für Livreen u. Uniformen
Medicamente für Pferde: Fluid, Thermen
salbe etc.
Reelle Bedienung. — Billige Preise.
Fernsprecher-Amt VI. No. 4018.

